



*verleiht den Ehrenpreis
für besonderen „Klimaschmutz“.*

*„Schnee in Düsseldorf“
oder „Konsumkoks fürs Volk“*

VON ANTON SEILER

ALLE REDEN VON DER KLIMAERWÄRMUNG
– Düsseldorf tut was dagegen !

Seit fünf Jahren gehören auch wir zur Avantgarde der
Klimaschützer.

Jeweils zum Ende des goldenen Oktobers, wenn
das milde Klima die Erwärmung der Niederrheini-
schen Tiefebene zu neuen Höchsttemperaturen treibt
und den lang ersehnten Winteranfang immer weiter
nach hinten verschiebt, ergreift Düsseldorf, gemäß der
Losung „Nit quake, make !“, die Initiative und schüt-
tet ein paar hundert Tonnen tiefgekühlten Schnee auf
sein asphaltiertes Rheinufer.

So gelingt es zumindest für ein paar Tage, die Tem-
peraturen im Rahmen zu halten und das geschmol-
zene Eiswasser kühlt obendrein noch den warmen
Rhein um ein paar Hundertstel Grad ab. Die gelegte
„Loipe“ ist zwar so eng, dass ständig einer über nen
anderen stürzt – aber es geht ja um die Begeisterung
der Bevölkerung . Brot und Spiele zum zukucken und
konsumieren...

Und weil das so spektakulär ist und zudem höchst
sinnvolle Arbeitsplätze schafft, wird das ganze als
Sportspektakel beworben und die so installierte Er-
öffnung der Skilanglauf-Weltcupseason zieht hun-
derttausende von motorisierten Besuchern aus dem
ganzen Rheinland an - oder kommen die auch auf
Skiern?

Wie viel Energie die Produktion des minus-14-Grad-
Schnees erfordert, weiß wohl am besten der, der dran
verdient. Wie viel Liter Benzin die Eis-Laster, Besu-
cher und Teilnehmer deswegen verfahren haben,
wurde wohl auch noch nicht ausgerechnet.
Aber angesichts der pädagogisch wertvollen Vorbild-
funktion als Vorreiter des Klimaschutzes erspart man
sich die Gegenrechnung in Düsseldorf.

Kolumne

DIE LIGA ZUR AUFLÖSUNG DES INSTITUTIONALISIERTEN WAHNSINNS-

Überhaupt scheint dieser moderne Wahnsinn nicht
nur die Metropole am Rhein zu begeistern.

Auch „Tagesschau“ und „Heute“ berichten begeis-
tert von der Schneeaktion und haben dabei ein merk-
würdig spöttisches Lächeln auf den Lippen – nach
dem Motto: Je irrer desto toller !

Und auch dieses Jahr scheint die Aktion wieder ein
voller Erfolg gewesen zu sein. Denn angezogen von
der kilometerlangen Kaltschneefront kamen dann
auch kurzzeitig die ersehnten Niedertemperaturen
zurück und der Herbst machte endlich einen Schluß
mit der Klimaerwärmung in der niederrheinischen
Tiefebene..

... also weiter so – denn

Je eher die Katastrophe ihren Lauf nimmt, weil wir al-
les verballert haben, umso weniger Menschenkinder
können daran zugrunde gehen. Stichwort: quantitati-
ve Leidensreduzierung Wie wärs denn mit ner Formel
I Rennstrecke auf der Kö, dann über die Kniebrücke,
den Kaiser-Wilhelm Ring und über die Oberkasseler
Brücke zurück.

...gute Nacht ! wünscht Anton Seiler. ■

DIE LIGA ZUR AUFLÖSUNG DES INSTITUTIONALISIERTEN WAHNSINNS-

ist ein Zusammenschluss von Seelenwande-
rungen die in jeder Ausgabe den Ehrenpreis
für besonders Wahnwitzige Errungenschaften
in unserer Gesellschaft verleiht, die uns und
unseren Planeten weiter nach vorne bringen.

Senden Sie uns Vorschläge, unsere Jury wird
dann den Preisträger für die nächste Ausgabe
wählen.

E-Mail: info@duessel-mosaik.de

Der Liga gehören u.a. an:

Albert Einstein	Samuel Beckett
Albert Schweitzer	Ken Kessy
Sigmund Freud	Allan Ginsburg
Friedrich Nietzsche	Dylan Thomas
Martin Luther	u.v.m.
Mahatma Gandhi	

TERMINE G8 (TEIL2)

Der G8? Die G8?

Gender, G8 und Globalisierung

Ariane Brensell

Mi, 18.04.2007,

Linkes Zentrum, 19:30

Der G8 ist nicht nur der Gipfel - die G8 schaffen Verhältnisse, die ohne Geschlechterstrukturen nicht auskommen würden und auch gar nicht durchsetzbar wären.

Was heißt es für den Widerstand gegen G8 die Geschlechterverhältnisse einzubeziehen?
Fragen, Thesen, Diskussion

Der Zustand der Welt und die Chancen einer erneuerten sozialistischen Alternative

Karl Heinz Roth (angefragt)

Fr, 27.04.2007, Ort noch unbekannt, 19:30

Die globalisierungskritische Bewegung tut gut daran, die tektonischen Verschiebungen auf der Weltbühne genauestens zu analysieren, um die gegenwärtigen und zukünftigen Tendenzen des Widerstandes gegen die Zumutungen des kapitalistischen Weltsystems zu identifizieren. Anfang 2004 hat Karl Heinz Roth, Historiker in Bremen, in einem viel beachteten Aufsatz „Umbruch in Deutschland“ festgestellt, dass die durch die Globalisierung verursachten gigantischen Umbrüche auch auf den Norden zurück schlagen und überall, im Norden wie im Süden, soziale Polarisierung und ökonomisches Chaos erzeugen. „Aussichtsreich erscheint mir deshalb nur noch ein breites soziales Bündnis, das von den Subproletarierinnen und -proletariern der neuen Massenarmut über die ungesichert Beschäftigten und die industrielle Arbeiterklasse bis zu den selbständigen Arbeiterinnen und Arbeitern alle Verlierer des Umbruchs einbezieht, also zwei Drittel bis drei Viertel der Gesellschaft“. Die Analyse der Widersprüche in der Welt von heute wollen wir gemeinsam mit Karl Heinz Roth debattieren.

G8 rocken!

Soli-Party für die Bewegung

Sa, 28.04.2007

Linkes Zentrum, 20:00

Mit Cocktails, DJs und Tanzen.

Grossdemo, Gegengipfel & Proteste gegen den G8 Gipfel

02.06.-08.06.2007 Heiligendamm

**Adressen: Linkes Zentrum „Hinterhof“
Corneliusstr. 108, Düsseldorf
Niemandsländ e.V.
Heerstr. 19, Düsseldorf**

NIEMANDSLAND PROGRAMM 2007

6.1.2007 Sa ab 15 Uhr

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie

Über die Bedeutung unserer Wasserkreisläufe

und daraus resultierender Wasserqualitäten

Da wir ab 15 Teilnehmern einen Referenten

einladen können, bitten wir um Anmeldung unter

0211-977716 oder per email an info@oekoma.de

Seit Monaten arbeitet eine Gruppe von Hydrologen im Umweltzentrum an der EU-Datensammlung zur neuen Wasser-Rahmenrichtlinie.

Auf einer DVD wird der Sinn ihrer Arbeit verdeutlicht und außerdem lernen wir einiges über die

Flüsse unserer NRW-Umgebung: Erft, Ruhr, Em-scher, Lippe, Wupper und Sieg,

3.2.2007 Sa ab 15 Uhr

Düsseldorfer GentecDemo April2006

– Dokumentarszenen aufgenommen

von Thomas Juriga. Ein Film über die Düsseldorfer Veranstaltungen gegen Gentechnik in der Landwirtschaft. Mit: Dr. Burkhard, Ulfert Bewig, Klaus, dem Geiger, Maria Mies, Ferdinand Otto, Winnie Winter, Karlheinz Schwanenflügel, Bauer Kuhlendahl, Richard Fuchs, Imker und vielen Initiativen und Düsseldorfer Verbrauchern.

Ein Abend in der VHS mit Fuchs und Bewig

9.2.2006, Eine Pressekonferenz ohne Presse

Die Fahrt der Bauern in die Stadt

Ein Demospaziergang bei schönstem Wetter von

Monsanto zum Landtag am 7.4.2006

Die Ansprachen vor dem Landtag

3.3.2007 Sa ab 15 Uhr

Vorbereitungstreffen zum Gentec-Kongress in der Waldorfschule

Vom 9.-11.3.2007

Über 50 Aktivist*innen aus ganz Deutschland und

verschiedenen Gen-Tec-Freien-Regionen

treffen sich mit rheinischen Erzeugern

und Verbrauchern

Zur Überlegung wie die Nahrung auch künftig gen-

tecfrei bleiben kann und was wir dafür tun können.

Eine Veranstaltung von attac-deutschland und dem

Niemandsländ e.V.

Von Freitag bis Sonntag mit ökologischer

Verköstigung aus dem Windrather Tal. Siehe auch

das konkrete Programm bei www.oekoma.de

7.4.2007 Sa ab 9 Uhr

Auf ins Windrather Tal zur Gentecfreien Region

Niederberg. Diesmal Bioland-Hof Judt von Bauer

Kuhlendahl, dem Gründer von Bioland NRW

Der letzte Hof im Windrather Tal, den wir noch

nicht besucht haben. Wir treffen uns um 9Uhr in

der Ökologischen Marktwirtschaft und fahren dann

mit der S-Bahn ins Tal bei hoffentlich trockenem

Wetter und mit guter Wanderlaune.